



Ratingen. Nur wenige Tage nachdem eine Taufe und Goldhochzeit in der Gemeinde gefeiert wurde, hatten die Ratinger Gläubigen wieder Grund zur Freude. Bischof Ralf Flore besuchte am 19. August 2020 die Gemeinde.

Der Bischof, der in Begleitung vom Bezirksältesten Gerhard Dubke nach Ratingen kam, predigte mit dem Bibelwort aus Jakobus 5, Vers. 8: „Seid auch ihr geduldig und stärkt eure Herzen; denn das Kommen des Herrn ist nahe.“ Zunächst ging er auf das von zwei Glaubensschwestern vorgetragene Lied „Wie Maria lass mich lauschen“ ein. Der Bischof zitierte hier die Bitte aus dem Liedtext „Mag dein Wort mich stets berühren: dieses Eine Herr ist not!“ und stellte fest, dass das der Sinn der Predigt sei. Das geistgewirkte Wort solle tief in die Seele fallen. „Ob wir uns aber durch das Wort berühren lassen, das entscheiden wir“, stellte der Seelsorger fest.

Glaube stärkt die Geduld

Danach führte er in seiner Predigt aus, dass der Glaube die Geduld bis zur Wiederkunft Jesu Christi stärke. Diese Stärkung sei für den Gläubigen im Gottesdienst und im Abendmahl zu erfahren. Da aufgrund der Vorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie kein Gemeindechor mit mehr als vier Sängern eingesetzt werden kann, kamen die beiden Glaubensschwestern wiederholt zum musikalischen Einsatz und sangen das Lied „Oh Friede, Gottes Friede“. In seinem Predigtbeitrag führte der Bezirksälteste aus, dass die Zeit zur Wiederkunft Jesu Christi im Glauben überbrückt werden solle. Wie der Bischof empfahl er, sich durch die Predigt und das Abendmahl immer wieder stärken zu lassen. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde noch das Lied „Kennst du den Freund“ vorgetragen.

3. September 2020

Text: Angelika Neumann, Jörg Rüssing

Fotos: Angelika Neumann

